

# Gemeindebrief



Herbststimmung am Blankensee

November 2019 bis Januar 2020

für die Gemeinden

Saarmund (mit Tremsdorf, Philippsthal und Fahlhorst)  
Seddin (mit Kähnsdorf) und Neuseddin



## Frauen- und Gesprächskreise mit Pf. Sandner

Saarmund (Do. 15.00 Uhr) 21.11.; 30.11. Weihnachtsf; 30.01.20

Philippsthal (Do. 19.00 Uhr) 21.11., 30.11. Weihnachtsfeier in SM; 30.01.20

Seddin (Mo.14.00 Uhr) 11.11.; 08.12. Weihnachtsfeier in Neuseddin; 13.01.20

Neuseddin (Mi.15.00 Uhr) 13.11.; 08.12. Weihnachtfeier; 15.01.20

Fahlhorst nach Vereinbarung

Frauenfrühstück: Wir treffen uns am 3. Samstag im Monat um 9:30 Uhr im Gemeinderaum in Saarmund.

Spielenachmittag: um 15.00 Uhr Saarmund  
19.11; Dez. entfällt; 21.01.

Abendkreis mit Felicitas Wilcke, nach Absprache

## Christenlehre:



Neuseddin: gemeinsame Gruppe mit Wildenbruch

Saarmund: Klasse 1-3 Montag 15.00 Uhr

Klasse 4-6 Montag 16.00 Uhr

## Konfirmandenunterricht für Saarmund, Neuseddin und Seddin:



(jeweils am Sonnabend von 09.-13.00 Uhr in Saarmund)

Jüngere Gruppe (7. Klasse) 09.11.; 07.12.; 11.01.

Ältere Gruppe (8. Klasse = Fortsetzer) 23.11.; 14.12.; 18.01.



## Junge Gemeinde

Gruppe Saarmund: (für alle gerade oder vor längerer Zeit konfirmierten):

Wir treffen uns ca. alle drei Wochen am Sonnabend um 17.00 Uhr und haben drei Dinge auf dem Programm: Quatschen (über ein Thema), Kochen (und Essen) und Spielen. Nächste Termine: 26. Oktober, dann 09. November.

## Ansprechpartner in unseren Gemeinden

Pf. Roy Sandner (oder mobil: 01577-3098799)

Tel: 033200-85448

Gemeindepädagogin Ute Baaske (für (Neu-)seddin)

Tel: 033205-64263

Gemeindepädagogin Gabi Noack (für Saarmund)

Tel: 033204 43048

Kirchenmusik Kantorin Elke Wiesenberg

Tel: 033205-46564

Leitung Kita Saarmund (Fr. Kühne)

Tel: 033200-85757

Das Gemeindebüro finden Sie: Am Markt 9, 14558 Saarmund

Tel: 033200-85448

Sprechzeiten: Montag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Die neue E-Mailadresse der Kirchengemeinde: [pfarrbuero@kirchengemeinde-saarmund.de](mailto:pfarrbuero@kirchengemeinde-saarmund.de)

# Informationen für die Kirchengemeinden Saarmund, Neuseddin und Seddin November 2019 bis Januar 2020

## Liebe Leserinnen und Leser,

einmal im Jahr machen sich Mitarbeiter im Verkündigungsdienst des Kirchenkreises auf den Weg, um gemeinsam ein Thema intensiver zu bedenken. Eine oft anstrengende, interessante aber auch schöne Woche ist das meist. In diesem Jahr mussten wir ganz schön lange (mit dem Zug...) fahren. Unser Ziel war das Elsass. Nicht in erster Linie, um den Wein zu genießen und die schöne Landschaft und die Fachwerkkorte zu besichtigen.

Wir haben uns mit der kirchlichen Arbeit in dieser Region beschäftigt, Projekte kennengelernt und Anregungen für zu Haus mitgenommen. Ganz anders sind die Verhältnisse im Elsass und zugleich haben wir ähnliche Schwierigkeiten wie in der Heimat erkannt.

Ich habe nicht gewusst, dass es in einem Teil Frankreichs eine Staatskirche gibt. Durch den häufigen Wechsel dieses Gebietes zwischen Frankreich und Deutschland blieb das Verhältnis Kirche-Staat seit über 150 Jahren unverändert. Das bedeutet, es gibt im Elsass keine Kirchensteuer, die Geistlichen werden vom Staat bezahlt und die Gebäude werden von der Kommune erhalten. Das klingt traumhaft für die Kirche. Aber ganz so einfach ist es denn doch nicht. Die Geistlichen bekommen nur ein sehr geringes Gehalt. Will man damit eine Familie ernähren geht das nur schwer. Deshalb fehlen an vielen Orten Pfarrerinnen und Pfarrer. Und für andere Mitarbeiter (Musiker, Pädagogen) gibt es gar kein Geld. Diese Arbeit muss ehrenamtlich geleistet werden, was oft schwer ist. Und wenn sich eine Kommune zwischen dem Erhalt der alten Kirche und dem Bau eines Kindergartens entscheiden muss, ist das nicht so einfach.

Und: die Kirche ist abhängig vom Staat. Der kann erwarten, dass sich die Kirche in seinem Sinn, quasi staatstragend, verhält. Im Moment ist das kein Problem. Aber unbequeme Personen könnten ziemlich schnell aus dem Dienst gedrängt werden, Nicht weil die Kirche, sondern der Staat ein Problem sieht. Da bin ich doch mit den Verhältnissen hierzulande ganz zufrieden.

Daneben gab es viele Begegnungen mit engagierten Menschen vor Ort. Einige Parallelen zu unseren Verhältnissen haben wir auch gesehen: Die

### **Redaktion Gemeindebrief**

Beiträge werden im Gemeindebüro gesammelt. Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar 2020 bis April 2020 ist der **18.01.2020**

Gemeinden sind oft klein und nur wenige Menschen kommen zum Gottesdiensten. Die Verantwortungsbereiche für die Pfarrer werden immer größer und die so wichtige persönliche Begegnung wird selten. Wir haben gehört, wie man in Regionen zusammenarbeitet und wie man mit neuen Ideen Menschen einladen kann. Denn Begegnung ist der Schlüssel zu allem. Gut, wenn sich Menschen finden, die im Elsass oder auch hier vor Ort mitmachen. Wichtig sind dafür die Gemeindeglieder. Also, kann ich mit diesen Worten gleich noch auf die wichtigen GKR-Wahlen im November hinweisen. Vielleicht sehen wir und ja im Wahllokal.

Ihr Pf. Roy Sandner



### **Gemütlicher Adventsnachmittag**

Wir laden alle, die sich auf die bevorstehende Adventszeit mit Liedern, Geschichten, guten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen einstimmen möchten, herzlich am

**Sonnabend, den 30.11.2019 um 15:00 Uhr**

in den Gemeinderaum Am Markt / Mühlenstraße ein.

Die Kirchengemeinde Saarmund

### **Monatsspruch November**

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25 (L)

Ein herzliches Dankeschön allen Familien, die wieder für uns ihre Türen zum

**"Lebendigen Advent" um 18:00 Uhr** öffnen.

Uns allen eine gesegnete Adventszeit  
wünscht - R- Arnold.

Die Türen sind offen:



30.11. Sa	Adventssingen 15.00 Uhr	Gemeinderaum	
01.12. So	Fam. Müller	Saarmund	Mühlenstr. 25
02.12. Mo	Wilcke	Saarmund	Beelitzerstr. 1
03.12. Di	Marzahn	Saarmund	Beelitzer Str.27
04.12. Mi	KITA - Regenbogenland	Saarmund	Am Markt 18
05.12. Do	Fam. Lieberwirth	Saarmund	Alte Feldstr. 10a
06.12. Fr	Pitzki	Saarmund	Kreuzstr. 5
07.12. Sa	Schwericke / Plew.	Saarmund	Beelitzer Str. 26
08.12. So	Herr Sandner/Schlenker	Saarmund	Kirche
09.12. Mo	Fam. Engelmann	Saarmund	Weinbergstr. 7a
10.12. Di	Franke	Saarmund	Bergstr. 13
11.12. Mi	Kühn	Saarmund	Potsdamer Str. 9
12.12. Do	Arnold	Saarmund	Weinbergstr. 6
13.12. Fr	Büdke	Saarmund	Weinbergstr. 20b
14.12. Sa	Heinicke	<b>Fahlhorst</b>	Dorstr. 2
15.12. So	Schlüfter	Saarmund	Weinbergstr. 22
16.12. Mo	Siegmund	Saarmund	Mühlenstr. 27
17.12. Di	Schmidt	<b>Philippstal</b>	Dorfstr. 58
18.12. Mi	Ginzel	Saarmund	Mühlenstr. 20
19.12. Do	Richter	Saarmund	Beelitzer Str. 11a o. Eingang Alleestr.
20.12. Fr	Hagen/Schneider	<b>Tremsdorf</b>	Alte Schule
21.12. Sa	Fröhlich	Saarmund	Beelitzer Str. 9
22.12. So	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Philippstal</b>	Krippenspiel
23.12. Mo	Fam. Korthals	Saarmund	Mühlenstr. 26
24.12. Di	<b>Gottesdienst in den Kirchen gemäß Aushang</b>		

**Wir gratulieren den Gemeindegliedern, die in  
den folgenden Monaten ihren 70., 75. oder über  
80. Geburtstag feiern:**



**im November 2019**

Werner Kalle	92 Jahre / Kähnsdorf
Heinz Paul	86 Jahre / Neuseddin
Ursula Gruhl	93 Jahre / Saarmund
Werner Spieseke	82 Jahre / Tremsdorf
Waltraud Kaiser	85 Jahre / Tremsdorf
Werner Schröder	75 Jahre / Seddin
Helga Diem	85 Jahre / Neuseddin
Anneliese Pfitzner	86 Jahre / Saarmund
Evelin Kühnicke	70 Jahre / Seddin
Regina Schultz	81 Jahre / Seddin
Jutta Schwericke	70 Jahre / Tremsdorf
Rosemarie Boldt	82 Jahre / Neuseddin
Ursula Illig	82 Jahre / Fahlhorst
Margot Dyballa	80 Jahre / Fahlhorst
Ursula Klingbeil	80 Jahre / Seddin
Elli Städter	92 Jahre / Saarmund
Gerd Milinski	96 Jahre / Saarmund
Werner Doktor	90 Jahre / Saarmund

**im Dezember 2019**

Hildegard Filipp	82 Jahre / Potsdam
Helga Albrecht	86 Jahre / Seddin
Brigitte Wernitz	80 Jahre / Saarmund
Wolfgang Gericke	83 Jahre / Saarmund
Günter Hübner	81 Jahre / Saarmund
Christa Rein	88 Jahre / Kähnsdorf
Edda Müller	80 Jahre / Saarmund
Christel Riese	88 Jahre / Neuseddin
Ursula Dordel	82 Jahre / Philippsthal
Edith Abel	85 Jahre / Saarmund
Blanda Amft	87 Jahre / Seddin



© www.123f.com

## im Januar 2020

Jürgen Hallmann

86 Jahre / Saarmund

Bruno Stoof

92 Jahre / Saarmund

Lina Freese

75 Jahre / Kähnsdorf

Helga Sauermann

91 Jahre / Saarmund

Horst Kiesel

84 Jahre / Neuseddin

Eveline Behrend

85 Jahre / Saarmund

Edeltraud Marie Schielke

87 Jahre / Saarmund

Brunhilde Löser

82 Jahre / Philippsthal

Charlotte Pieper

81 Jahre / Saarmund

Christa Husche

80 Jahre / Tremsdorf

Heinz Zickler

90 Jahre / Saarmund

Martin Loest

70 Jahre / Saarmund

Charlotte Muntau

97 Jahre / Seddin

Wolfgang Winterfeldt

85 Jahre / Seddin



## Amtshandlungen

### Taufen:

GETAUFT



Karl Busse

am 10.08 in Saarmund

Joris Lehmann

am 11.08. in Saarmund

Margarete Sommer

am 11.08. in Saarmund

Taro Simon

am 31.08. in Philippsthal

Felina Kabisch

am 06.10. in Neuseddin

### Trauungen:

Henry und Kira Busse

am 10.08. in Saarmund



### Diamantene Hochzeit:

Brigitte und Günter Wernitz

am 12.10. Kirche in Wildenbruch



### Beerdigungen:

Ise Hannemann, 95 Jahre

am 06.09. beerdigt in Seddin

## Monatsspruch Dezember

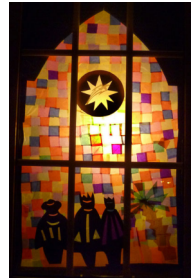
Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf  
den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

Jes 50,10 (E)

# Gottesdienste November 2019 bis Januar 2020

## im Pfarrbereich Saarmund mit Neuseddin und Seddin

03.11.19	20. nach Trinitatis	
Philippsthal		09.30 Uhr (Sandner)
10.11.19	drittletzter d. Kirchenjahres	
Fahlhorst		09.30 Uhr (Sandner)
Saarmund		11.00 Uhr mit Taufe (Sandner)
17.11.19	vorletzter d. Kirchenjahres	
Seddin		09.30 Uhr mit GKR-Wahl und Steingedenken (Sandner)
Neuseddin		11.00 Uhr mit GKR-Wahl (Sandner)



24.11.19	Ewigkeitssonntag	
Philippsthal		09.30 Uhr mit GKR-Wahl
Saarmund		10.45 Uhr mit GKR-Wahl
Fahlhorst		14.00 Uhr mit GKR-Wahl
Tremsdorf		12.30 Uhr mit GKR-Wahl

01.12.19	1. Advent	
Philippsthal		09.30 Uhr (Sandner)
Neuseddin		11.00 Uhr (Sandner)



08.12.19	2. Advent	
Saarmund		11.00 Uhr Gemeindezentrum (Kita)
Saarmund		18.00 Uhr Kirche (lebendiger Advent mit Einführung GKR)
Neuseddin		15.00 Uhr (Weihnachtsfeier für Neuseddin und Seddin)

15.12.19	3. Advent	
Tremsdorf		09.30 Uhr (Sandner)
Fahlhorst		11.00 Uhr (Sandner)

22.12.19	4. Advent	
Philippsthal		14.00 Uhr (Generalprobe Krippenspiel)





24.12.19	Heiligabend	
Saarmund		15.30 Uhr Krippenspiel
Saarmund		17.00 Uhr Christvesper (Wilcke)
Seddin		15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Team / Sandner)
Neuseddin		16.00 Uhr Christveper (Sandner)
Philippsthal		19.00 Uhr Christvesper (Sandner)

25.12.19	1. Weihnachtsfeiertag	
Tremsdorf		09.30 Uhr (Sandner)
Fahlhorst		11.00 Uhr (Sandner)



26.12.19	2. Weihnachtsfeiertag	
keine Gottesdienste		

31.12.19	Altjahresabend	
Neuseddin		17.00 Uhr mit Abm (Sandner)
Saarmund		18.00 Uhr mit Abm (Sandner)

05.01.20	2. Sonntag n. dem Christfest	
Philippsthal		09.30 Uhr

12.01.20	1. nach Epiphantias	
Tremsdorf		09.30 Uhr (Sandner)
Neuseddin		11.00 Uhr (Sandner)

19.01.20	2. nach Epiphantias	
Fahlhorst		09.30 Uhr (Sandner)
Saarmund		11.00 Uhr (Sandner)



26.01.20	3. nach Epiphantias	
Seddin		09.30 Uhr (Sandner)

02.02.20	letzter nach Epiphantias	
Philippsthal		09.30 Uhr (Sandner)
Neuseddin		11.00 Uhr (Sandner)(Pf. Sandner)

## Da bin ich – Po-En Tsai aus Taiwan in Saarmund

Woher kommst du?

Ich komme aus Taiwan. Ich lebe seit 15 Jahren in der Hauptstadt Taipeh. Geboren wurde ich im Süden Taiwans. Dann sind wir umgezogen, weil mein Vater eine Arbeit als Professor an der Universität bekommen hat. Er ist auch Pfarrer in einer Kirchengemeinde.

Hast du Geschwister?

Ich habe zwei Brüder, sie sind 21 und 17 Jahre alt und natürlich einen Vater und eine Mutter. Meine Mutter arbeitet auch an der Universität.

Wie alt bist du?

Ich bin 23 Jahre alt.

Hast du schon eine Ausbildung abgeschlossen?

In Taiwan geht man gleich nach der Schule zur Universität. Ich habe einen Abschluss in klinischer Psychologie.

Warum wolltest du ausgerechnet nach Deutschland?

Englisch habe ich schon gelernt. Ich möchte noch eine weitere Sprache lernen. Und deutsch ist da ganz gut geeignet.

Wie wichtig ist dir Kirche und Glauben?

Kirche ist Teil meines Lebens. Der Glaube trägt durchs Leben. Vieles wird leichter, wenn man betet. Ich glaube das Gott mich kennt und sieht das ist mir wichtig.

Was willst du nach deinem Jahr in Deutschland machen?

Ich möchte mein Studium fortsetzen und einen weiteren Abschluss machen. Vielleicht in Deutschland oder in den Niederlanden.

Was machst du in Saarmund?

Ich arbeite drei Tage in der Kita. Ich spiele mit den Kindern und helfe wo ich gebraucht werde. Außerdem helfe ich dem Pfarrer bei verschiedenen Sachen. Sicher kann man mich auch einmal an der Orgel hören.

Was ist hier ganz anders als zu Hause?

Das Essen schmeckt ganz anders und es ist viel kälter. Aber es ist auch viel grüner hier. In Taiwan zieht man sich immer die Schuhe aus, wenn man in eine Wohnung kommt. Das ist hier anders.

Warst du schon einmal so weit weg von zu Hause?

Ich bin zum ersten mal in Europa. In Asien war ich schon in einigen Ländern. Aber immer mit Freunden oder der Familie. Zum ersten mal bin ich allein und für eine so lange Zeit unterwegs.



Die Fragen stellte Pf. Roy Sandner

## **Fast geschafft – Fenster und Türen der Seddiner Kirche haben einen neuen Anstrich**

Vielleicht hat es der eine oder andere bemerkt: Im Sommer stand für längere Zeit ein Gerüst an der Seddiner Kirche. Seit einigen Jahren hat der Gemeindevorstand mit Sorgen auf Fenster und Türen geschaut. Vom alten Anstrich war stellenweise gar nichts mehr zu sehen. Es war klar das eine Erneuerung ein ziemlich zeit- und damit kostenintensives Unterfangen wird. Da kommt die Kirchengemeinde Seddin schnell an finanzielle Grenzen. Gott sei Dank gab es große Unterstützung der Seddiner für die Erneuerung von Glockenjoch und Läuteanlage. Viele haben für den Erhalt von Glocke und eben Kirche gespendet. Mit dem Geld das von der Spendenaktion übrig blieb, wurden jetzt die Fenster überarbeitet und gestrichen. Für die Eingangstür steht das noch aus. Die Schäden sind so groß, dass sie im Winter in die Tischlerwerkstatt muss und dort einen neuen Anstrich bekommt. Die Arbeiten hat Malermeister Rico Möller aus Michendorf und Tischler Martin Kühn aus Saarmund übernommen. Insgesamt haben die Arbeiten bisher 8.000 € gekostet und Arbeiten an der Tür stehen noch aus. Damit sind die finanziellen Ressourcen der Kirchengemeinde praktisch aufgebraucht. Wir bleiben also auf weitere Unterstützung angewiesen.

Pf. Roy Sandner



## **Der Mond ist aufgegangen**

Das haben wir am 31. August bei einem gemütlichen Beisammensein im Garten des Gemeindehauses gesungen. Auf die doch recht kurzfristige Einladung, die Ankündigung im letzten Gemeindebrief war verloren gegangen, fanden sich rund 20 Menschen zusammen. Christine Kühn hatte ein Liederbuch mit Abendliedern zusammengestellt und vervielfältigt, Konstanze Döbert unterstützte die Sängerinnen und Sänger am Keyboard. Es war schön, die alten Lieder einmal wieder zu singen.

Die nächste Gelegenheit, Liedtexte wieder aufzufrischen, ist am 30. November, dem Samstag vor dem ersten Advent. Inzwischen ist es ja schon eine kleine Tradition, sich bei Kaffee und Kuchen auf die kommende Adventszeit einzustimmen.

Felicitas Wilcke

## **Wahlen zu den Gemeindekirchenräten in Neuseddin, Saarmund und Seddin – Kandidaten**

Die Wahlen zu den Gemeindekirchenräten sind in unseren Gemeinden sehr wichtig. Auf den Stimmzetteln, die es am Wahltag natürlich gibt, finden Sie die Namen. Eine Kurzvorstellung finden Sie hier:

### **In Neuseddin kandidieren:**

#### **Cornelia Bracke:**

Seit 1992 arbeite ich im Gemeindekirchenrat mit. Ich komme aus Neuseddin. Schon meine Eltern haben sich für die Kirche engagiert. Im Gemeindekirchenrat sorgen wir dafür, dass es in der Gemeinde weitergeht. Auch in einer kleinen Gemeinde ist das wichtig. Ich arbeite bei der Deutschen Bahn.

#### **Michaela Harwardt:**

Mein Name ist Michaela Harwardt. Ich bin 38 Jahre jung und freiberuflich als Psychologin in der Kinder- und Jugendhilfe tätig. Seit zehn Jahren leben meine Töchter, 13 und 15 Jahre, und ich in Neuseddin. Seither habe ich Projekte der Kirchengemeinde, die mit Kindern zu tun haben (Religionskindertag, Krippenspiel) unterstützt.

Mein Taufspruch: "Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.", ist für mich zur Losung meines Lebens geworden.

Ich möchte dazu beitragen, dass es in der Gemeinde abwechslungsreiche Angebote für alle Altersklassen gibt. Insbesondere möchte ich die Angebote für Kinder und Jugendliche stärken und ausweiten. Ich sehe die Gemeinde als einen Ort der Zusammenkunft von Jung und Alt, von Gottesdiensten und gemeinsamen Projekten.

#### **Cornelia Mand:**

Seit vielen Jahren arbeite ich im Gemeindekirchenrat mit. Pfarrer Heydecke hat mich eingeladen, im Gemeindekirchenrat mitzumachen. Und ich bin dabei geblieben. Ohne Gemeindekirchenrat geht es nicht. Ich bin 56 Jahre alt und habe zwei Kinder. Ich arbeite in der Seniorenpflege.

#### **Hubertus Neuendorf:**

Seit 27 Jahren arbeite ich im Gemeindekirchenrat mit. Schon meine Eltern und

Großeltern haben sich in Neuseddin im Gemeindegemeinderat engagiert. Seit 2007 bin ich Vorsitzender des Gemeindegemeinderates. Oft sind meine hausmeisterlichen Fähigkeiten in der Gemeinde gefragt. Viele Jahre habe ich als Diplomforstwirtschaftler gearbeitet. Inzwischen bin ich Rentner. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und bin 65 Jahre alt.

### **Helga Röpke:**

Ich heiße Helga Röpke und bin 53 Jahre alt. Ich unterrichtete Deutsch und Geographie an einer integrierten Sekundarschule in Berlin Siemensstadt. Im Jahr 2000 sind mein Mann und ich mit unseren Kindern nach Neuseddin gezogen. Unsere Töchter Emma und Lilly wurden hier in der Kirche getauft und konfirmiert. Sie sind mittlerweile zum Studieren ausgezogen. Ich würde mich gerne hier in der Kirchengemeinde aktiv einbringen.

### **Margit Rosga:**

Seit vielen Jahren arbeite ich im Gemeindegemeinderat mit. Pf. Heydecke hat mich für die Mitarbeit gewonnen. Wir arbeiten gut im Gemeindegemeinderat zusammen. Wichtig ist es, die nötige Arbeit auf verschiedene Schultern zu verteilen. Gerne würde ich das weiterhin tun. Ich bin 59 Jahre alt und habe zwei erwachsene Kinder. Beruflich bin ich bei der Deutschen Bahn.

### **In Saarmund kandidieren:**

#### **Jens Engelmann:**

Mein Name ist Jens Engelmann. Ich bin 50 Jahre alt und wohne gemeinsam mit meiner Frau Dörthe und unseren Kindern Benno und Hennes (18 und 13 Jahre) in Saarmund. Hier betreibe ich auch einen kleinen Handwerksbetrieb. Ich möchte weiterhin im Gemeindegemeinderat mitarbeiten und mich dort um die Belange im Ort Saarmund kümmern. Außerdem interessieren mich die Angelegenheiten rund um den Naturschutz und die Bewahrung der Schöpfung.

#### **Reinhard Ginzler:**

Nach längerer Überlegung und sanfter Überzeugungsarbeit meiner Frau, stelle ich mich zur Wahl für den GKR.

Ich lebe seit 1981 in Saarmund und bin bislang in der Kirchengemeinde durch den alljährlichen musikalischen Beitrag zum Heiligabendgottesdienst aufgefallen. Dieses Engagement ist durchaus ausbaufähig.

### **Ines Hagen:**

Mein Name ist Ines Hagen. Ich bin 55 Jahre alt und wohne mit meinem Mann in Tremsdorf und bin auch gebürtige Tremsdorferin. Von Beruf bin ich Dipl.-Betriebswirt (FH) und als Finanzbuchhalterin in Bergholz-Rehbrücke beschäftigt. Seit 1998 arbeite ich im Gemeindegemeinderat mit und kandidiere zum vierten mal. Ich vertrete die Belange unseres Gemeindeteiles, bin Ansprechpartnerin für die Gemeindeglieder, tage den Gemeindebrief aus, bereite den Raum für Gottesdienste vor und übernehme in der Regel den Lektorendienst während der Gottesdienste. Es würde mich freuen, wenn Sie mir weiterhin Ihr Vertrauen Schenken und mich für eine weitere Periode in meinem Amt bestätigen.

### **Christian Krause:**

Ich heiße Christian Krause (54), wohne in Saarmund, bin verheiratet und habe eine Tochter. Da das Thema Elternabend (und Elternvertreter) in der Schule nach dem Ende der Schulzeit meiner Tochter nun ein Ende hat, möchte ich an meine frühere Zeit im GKR (2004-2014) wieder anknüpfen. Seit 2006 layoute ich den Gemeindebrief und könnte mir vorstellen, die Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde zu verstärken.

### **Harald Leser:**

Mein Name ist Harald Leser und ich lebe seit fast 35 Jahren in dem kleinen Dorf Philippsthal.

Ich bin 54 Jahre alt, habe zwei erwachsene Töchter und einen kleinen Enkel. Seit 2016 bin ich als selbständiger Handwerker in meiner eigenen Firma tätig. Die kleine Kirche in Philippsthal liegt mir sehr am Herzen. Hier wurde ich getraut, meine Kinder und mein Enkel getauft. Gemeinsam haben wir für diese Kirche schon viel erreicht; sie ist wieder zum Mittelpunkt im Dorf geworden. Aber es gibt nach wie vor viel zu tun.

### **Steffen Schmidt:**

Mein Name ist Steffen Schmidt, ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und habe einen 11 jährigen Sohn. Ich arbeite bei den Wasserbetrieben in Berlin und bin dort beschäftigt als technischer Angestellter. Mein Heimatort ist Philippsthal. Ich möchte mich gern weiterhin in der Kirchengemeinde engagieren, mit besonderem Augenmerk auf die Belange der Gemeinde in Philippsthal und den

Kindergarten.

**Felicitas Wilcke:**

64 Jahre, geschieden, 3 erwachsene Töchter. Seit 2003 arbeite ich mit im GKR, bin ich im Hollandkreis aktiv und leite einen Gesprächskreis in Saarmund (zu dem ich Sie alle herzlich einlade).

Ich vertrete die Gemeinden des Pfarrbereichs auch in der Kreis- und in der Landessynode. Außerdem habe ich die Ausbildung als Lektorin absolviert und unterstütze den Pfarrer bei den Gottesdiensten im Pfarrbereich.

**Jutta Schmidbauer:**

Mein Name ist Jutta Schmidbauer. Seit 2015 wohne ich in Saarmund. Ich habe aber familiäre Wurzeln hier. Von Beruf bin ich Fremdsprachensekretärin.

Beruflich pendle ich täglich nach Berlin. Kirche gehört für mich einfach zum Leben dazu. Gerne bringe ich mich ehrenamtlich in die Kirchengemeinde ein. Gerne auch im Gemeindekirchenrat.

**Dr. Michael Steppat:**

Wenn man auf eine lange Zeit zurückblickt und feststellt, dass einem Arbeit im GKR und in der Kirchengemeinde immer noch sehr viel Freude bereitet, sollte man auf jeden Fall weitermachen. Darum möchte ich erneut für die Wahl kandidieren.

**In Seddin kandidieren:**

**Christine Kramer:**

Ich heiße Christine Kramer, wohne in Seddin, bin verheiratet und habe 3 Kinder. Ich arbeite selbständig als Berufsbetreuerin für verschiedene Amtsgerichte. Die Arbeit im GKR möchte ich fortsetzen um weiterhin am kirchlichen Gemeinschaftsleben mitzuwirken und dieses mitzugestalten.

**Verena Liebe:**

Meine Name ist Verena Liebe und ich wohne in Kähnsdorf. Da wir ein gutes Team im Gemeindekirchenrat sind, möchte ich weiterhin mitarbeiten.

## **Antje Lempke:**

Als Seddinerin arbeite ich, Antje Lempke, gern im Gemeindegemeinderat. Es ist wichtig, dass wir die Gemeindegemeindearbeit mit den Kindern und Senioren weiterführen. Beim gemütlichen Beisammensein auf dem Kirchplatz treffen sich die Generationen zum Kennenlernen und Gedankentausch, das sollte Bestand haben.

## **Maik Baecker:**

In der dritten Generation ist meine Familie im Gemeindegemeinderat dabei. Seit 2007 bin ich dabei. Die meisten Seddiner kennen mich gut. Ich bin selbstständiger Handwerker in einem Familienunternehmen und an verschiedenen Stelle in und für Seddin aktiv. Auch für die Kirchengemeinde.

## **Nicole Strauß:**

Hallo, liebe Leser, ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Nicole Strauß, ich bin 19 Jahre alt und wohne von kleinauf in Seddin. Ich wurde vor kurzem gefragt, ob ich mich für den GKR aufstellen lassen möchte. Da ich schon länger mit Roy Sandner zusammenarbeit und auch jedes Jahr mit einer Gruppe von jungen Menschen paddeln fahre, habe ich das Angebot angenommen und freue mich auf die Zusammenarbeit mit den anderen GKR-Mitgliedern.

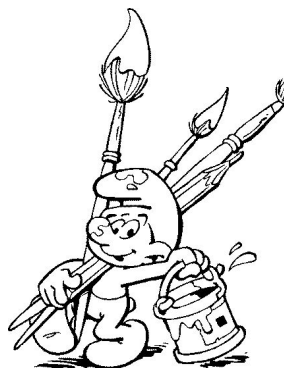
## **Kathleen Meyer:**

Ich bin Kathleen Meyer und lebe seit 1997 mit meiner Familie in Kähnsdorf. Meine Taufe ist bereits 54 Jahre her, und in diesem Jahr hatte ich 40-jähriges Konfirmationsjubiläum. An allen Orten meines Lebens bin ich der evangelischen Kirche verbunden geblieben, aber erst in unserer Gemeinde habe ich eine familiäre Kirchen-Gemeinschaft erfahren. Ob es die Haustaufe meines Sohnes war, die Erlebnisse meiner Kinder bei der Christenlehre, bei den Krippenspielproben oder im Konfirmandenunterricht, ob es die Gottesdienste waren (besonders natürlich die Christvesper am Heiligenabend) oder andere Veranstaltungen in und rund um die Kirche, stets standen die Menschen im Mittelpunkt. Und für den besonderen Beistand bei der Beerdigung meines Mannes war ich natürlich besonders dankbar.

Da meine Kinder jetzt „flügge“ geworden sind, kann ich mich anderen Aufgaben widmen und würde mich neben meiner Arbeit als Arztsekretärin gerne in „meiner“ Kirche engagieren. Durch eine Mitgliedschaft im Gemeindegemeinderat hoffe ich, einen Beitrag dazu zu leisten, dass die



bestehenden Strukturen erhalten bleiben und unsere Kirche weiter ein sicherer, fester Bestandteil im Leben unserer Gemeinde bleibt - für Jung und Alt.



## **Rückblick: Familiengottesdienst zum Schulbeginn**

Urlaub unter Psalmen so hieß es im Sommer 2019 beim Sommerkirchen - Kirchensommer der Nordregion. Ganz verschiedene Psalmen und ganz verschiedene Menschen haben uns dabei begleitet. Den Abschluss bildete am 04.08.19 der Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in Wildenbruch. Bei diesem Gottesdienst haben wir etwas Neues gewagt. Es wurde ein Gottesdienst in der Nordregion gefeiert und alle Familien aus den 4 Pfarrbereichen (Michendorf - Wildenbruch, Langerwisch- Wilhelmshorst, Region Stücken und Saarmund mit Seddin und Neuseddin) waren dazu eingeladen. Pfarrer Sandner und die Gemeindepädagoginnen G.Noack und U.Baaske hatten den Gottesdienst zum Psalm 139 vorbereitet. Es war ein recht langer Psalm und darum hatten wir uns für den Vers 5 entschieden, Gott hält seine Hand über mir. Am Anfang gab es eine Meditation über unsere Hände und dann eine kleine Geschichte über die Größe von Gottes Händen. Dazwischen wurden Lieder gesungen, und es entstand ein tolles Bild. Alle Gottesdienstbesucher schrieben ihren Namen auf eine kleine Figur und brachten diese nach vorne. Der Vers: Von allen Seiten umgibst du mich Gott und hältst deine Hand über mir und trägst mich und zwei Händepaare oben und unten vervollständigten unser Bild. Der Höhepunkt war der Besuch von Willi. Er unterhält sich mit Pfarrer Sandner darüber, wovor er Angst hat und was ihm dann hilft. Kurz vor Ende des Gottesdienstes gab es dann noch etwas ganz Besonderes. Alle Schulanfänger\*innen durften nach vorne kommen und wurden durch Pfarrer Sandner gesegnet. Danach gab es noch ein Geschenk. Nein keine Schultüte, sondern einen Kirchturm. Aber Süßigkeiten waren da auch darin. Wir hoffen und wünschen allen Kindern in allen Klassenstufen Gottes Segen für dieses Schuljahr und bitten Gott: Halte Deine Hand über uns und begleite uns.

## Kirchgeld 2019



Liebe Mitglieder der Kirchengemeinden,

auch in diesem Jahr erbitten wir ein Kirchgeld von Ihnen, um die Arbeit in den Gemeinden zu unterstützen und unsere Gebäude zu erhalten.

Kirchgeld wird von allen erbeten, die keine Kirchensteuer zahlen. Als Richtwert gilt: 10% der Einkünfte des Monats Januar werden als Jahresbeitrag erbeten. Wer also 500 € zur Verfügung hatte, kann 50 € Kirchgeld einzahlen. Bitte nutzen Sie folgende Kontoverbindung:

Empfänger: KVA Potsdam-Brandenburg

IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59

Verwendung: Kirchgeld Saarmund 4022 oder Neuseddin 4042 oder Seddin 4022 + Name

Hier übrigens die Summen vom Vorjahr: Saarmund 3.000 €, Neuseddin 760 €; Seddin 450 €

Sie können natürlich auch im Anschluss an den Gottesdienst, im Büro oder bei Veranstaltungen bar bezahlen.

Pf. Roy Sandner

## Martinsfest

am 08.11.19 um 16.15 Uhr

in Saarmund



Wir beginnen in der Kirche mit der Geschichte von Sankt Martin. Es gibt einen Laternenumzug, ein Martinsfeuer auf dem Gelände der evangelischen Kita, Martinshörnchen, Glühwein, Tee und Bratwurst.



| Charlotte Tenhagen |

## GESANGSGRUPPE FÜR MUSIKALISCHE Weihnachten

Was ist Weihnachten schon ohne Musik, richtig, nicht dasselbe. Warum sollte man die Musik dann nicht gemeinsam machen.

Ich, Charlotte Tenhagen, habe mich entschlossen, dass ich eine kleine Gesangsgruppe für unseren Weihnachtsgottesdienst zusammenstellen möchte. Dafür suche ich Sänger\*innen, die sich einmal wöchentlich mit mir montags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr zum gemeinsamen Singen treffen wollen, um das Erprobte dann an Heiligabend in der Philippsthaler Kirche zu präsentieren.

Die erste Probe findet am 21. Oktober im Gemeindehaus in Philippsthal statt.

Schreiben sie mir bei Interesse bitte eine Mail oder eine SMS damit ich vorher planen kann. Bringen sie auch gerne Freunde und Familie mit

*\*Ich möchte außerdem im Vorhinein daraufhinweisen, dass ich keine ausgebildete Chorleiterin bin und die Proben somit für mich meine ersten sein Erfahrungsstunden werden.*



Telefon: 015750677142

E-Mail: charlottetenhagen@gmx.de

### Monatsspruch Januar

Gott ist treu.

1.Kor 1,9 (L)



**Gott. Würde. Mensch.**



Mitglied der **actalliance**

**Würde für den Menschen.**